

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207698</p>
--	--

Beschreibung

Ehemals gehenkelt, auf der Vorderseite zwei Punzen. - C. Antistius Reginus nimmt auf seiner Rückseite ein Motiv auf, das drei Jahre zuvor bereits von C. Antistius Vetus ausgeprägt worden war (RIC I² Nr. 367-368).

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Auf der Wange und im r. F. unten je eine Punze.

Rückseite: Priestergeräte in zwei Registern: oben l. Schöpfkelle (simpuvium), r. Krummstab (lituus), unten l. Dreifuß, r. Schale (patera).

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.66 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	13 v. Chr.
	wer	Gaius Antistius Reginus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 119-120.
- BNat I² Nr. 542-547..
- RIC I² Nr. 410.